

Supermarktkasse und Wartezeiten

Beitrag von „BerlinerAusNeukoelln“ vom 22. Oktober 2025 23:27

Ich war heute bei Kaufland einkaufen. War kein großer Einkauf, wollte nur Popcorn und Lachs holen. Von den 6 Kassen waren nur 3 offen und die Schlange ging bis in die Getränkeabteilung. Ein klarer Fall für den 2,50-Euro-Gutschein, denn mehr als 5 Minuten Wartezeit hätte ich auf jeden Fall aufbringen müssen. Also Stoppuhr an und die Zeit messen, bis die Kassiererin mit dem Abkassieren meiner Waren anfing. Dauerte insgesamt 8,5 Min. Mit dem Kassenbon und Handy ging es an die Info. Lage geschildert, Bon vorgelegt und Stoppuhr vorgezeigt. Dame an der Info sah mich an, als wäre ich zur Fahndung ausgeschrieben. Daraufhin kam die Frage „Finden Sie das nicht abartig?“. Ich darauf „Was genau denn?“. Sie dann nur „Na, das mit der Stoppuhr. Ich persönlich finde sowas absolut abartig und unmöglich.“. Daraufhin hat sie mir nur erklärt, dass viele Kollegen krank oder im Urlaub wären. Und noch einmal betont, wie abartig sie sowas fände. Ich hab ihr daraufhin nur erklärt, dass Kaufland auf den Einkaufswagen doch extra mit dem Gutschein wirbt und man sich schon an eigene Geschäftsrichtlinien halten sollte. Hat sie nicht interessiert und ich wurde von ihr gefragt, wo ich denn arbeiten würde. Gelegenheit, diese Frage zu beantworten, hatte ich aber keine. Direkt danach ergänzte sie noch, dass man vielleicht mal bei mir mit einer Stoppuhr messen sollte, wie schnell ich arbeite. Normalerweise rege ich mich über unfreundlichen Kundenservice auf. Das war in dem Fall aber nicht so, ich musste mir wirklich das Lachen verkneifen. Hab dann den Gutschein bekommen und der Frau noch einen schönen Tag gewünscht. Den wünschte sie mir tatsächlich auch. Insgesamt eine sehr lustige Erfahrung. Was diesen 2,50-Euro-Gutschein angeht, hab ich schon viel gehört, aber das hier war echt lustig. 😊

Beitrag von „Gymshark“ vom 22. Oktober 2025 23:45

An den 2,50€ geht kein Supermarkt pleite und wenn sie diese Aktion öffentlich den Kunden anbieten, müssen die einzelnen Filialen auch damit rechnen, dass der eine Kunde oder die andere Kundin sie nutzen.

Natürlich gibt es immer wieder Krankheits- und Urlaubswellen, aber so wie du es beschreibst, hast du dich ja nicht einmal beschwert über die lange Wartezeit, sondern wolltest einfach nur die öffentlich beworbene Werbung nutzen, was dir als Kunde/Kundin natürlich zusteht.

Beitrag von „Kris24“ vom 22. Oktober 2025 23:59

Zitat von BerlinerAusNeukoelln

Insgesamt eine sehr lustige Erfahrung. Was diesen 2,50-Euro-Gutschein angeht, hab ich schon viel gehört, aber

Ich weiß jetzt nicht, was daran lustig ist. Übrigens brauchst du dafür keine Stoppuhr, es wird einem auch so geglaubt.

Beitrag von „BerlinerAusNeukoelln“ vom 25. Oktober 2025 06:09

Zitat von Kris24

Ich weiß jetzt nicht, was daran lustig ist. Übrigens brauchst du dafür keine Stoppuhr, es wird einem auch so geglaubt.

Ohne Stoppuhr hat es bei mir auch schon geklappt. Ich hatte bisher auch keinen Fall, wo mir der Gutschein verwehrt wurde. Im Internet habe ich aber auch schon gelesen, dass Kunden in einigen Fällen aus fadenscheinigen Gründen der Gutschein verwehrt wurde (keine Stoppuhr genutzt, angeblich wird gestreikt, hoher Krankenstand etc.). Deshalb messe ich sicherheitshalber die Zeit.

Beitrag von „BerlinerAusNeukoelln“ vom 25. Oktober 2025 06:13

Zitat von Gymshark

An den 2,50€ geht kein Supermarkt pleite und wenn sie diese Aktion öffentlich den Kunden anbieten, müssen die einzelnen Filialen auch damit rechnen, dass der eine Kunde oder die andere Kundin sie nutzen.

Natürlich gibt es immer wieder Krankheits- und Urlaubswellen, aber so wie du es beschreibst, hast du dich ja nicht einmal beschwert über die lange Wartezeit, sondern

wolltest einfach nur die öffentlich beworbene Werbung nutzen, was dir als Kunde/Kundin natürlich zusteht.

Ja, so sehe ich das auch. Ich mein, ich geh ja sonst auch gerne bei Kaufland einkaufen, gerade auch weil man weiß, dass man bei längerer Wartezeit an den Kassen diesen Gutschein bekommt. Es soll auch Kunden gegeben haben, denen der Gutschein verwehrt wurde, die sich dann mit dem Kassenbon an den Kundenservice von Kaufland gewandt haben und einen 10-Euro-Gutschein bekamen. Aber so weit kam es bei mir zum Glück (noch) nicht.

Beitrag von „WillG“ vom 26. Oktober 2025 19:17

Mir wäre allein schon der Gang zum Infodesk zu doof, um einen €2,50 Gutschein einzufordern, den ich dann garantiert beim nächsten Einkauf wieder vergesse. Mich dann noch mit dem Mitarbeiter auseinanderzusetzen und im Falle einer Ablehnung den Kundenservice zu kontaktieren, wäre mir wirklich zu viel verschwendete Zeit und Energie für einen Gegenwert, für den ich mir nichtmal einen Kaffee oder eine Bier zu Nervenberuhigung im nächsten Lokal leisten könnte. Aber jeder Jeck ist anders.

Beitrag von „Palim“ vom 26. Oktober 2025 19:37

Ich möchte gar nicht wissen, wie viel Druck die Mitarbeitenden bekommen, wenn in der Filiale mehr als 2 Gutscheine ausgestellt werden mussten.

Beitrag von „BerlinerAusNeukoelln“ vom 2. November 2025 11:30

Zitat von Palim

Ich möchte gar nicht wissen, wie viel Druck die Mitarbeitenden bekommen, wenn in der Filiale mehr als 2 Gutscheine ausgestellt werden mussten.

Druck von wem und wieso legst du das auf 2 Gutscheine fest? Wenn Kaufland so große Probleme mit der Ausstellung des Gutscheins hat, sollen sie es halt sein lassen. Aber erst damit werben und sich dann darüber wundern, dass die Kunden davon Gebrauch machen, ist auch lustig.

Beitrag von „BerlinerAusNeukoelln“ vom 2. November 2025 11:34

Zitat von WillG

Mir wäre allein schon der Gang zum Infodesk zu doof, um einen €2,50 Gutschein einzufordern, den ich dann garantiert beim nächsten Einkauf wieder vergesse. Mich dann noch mit dem Mitarbeiter auseinanderzusetzen und im Falle einer Ablehnung den Kundenservice zu kontaktieren, wäre mir wirklich zu viel verschwendete Zeit und Energie für einen Gegenwert, für den ich mir nichtmal einen Kaffee oder eine Bier zu Nervenberuhigung im nächsten Lokal leisten könnte. Aber jeder Jeck ist anders.

Du würdest dir die lange Wartezeit an der Kasse also einfach gefallen lassen? Menschen gibt's. Und wenn du den Gutschein beim nächsten Einkauf wieder vergisst, liegt das ja an dir und nicht am Gutschein. Ich habe jedenfalls noch nie einen Gutschein „vergessen“ (wie auch, ist doch im Geldbeutel).

PS: Beim Kaufland bekommst du für 2,50 sogar mehr als ein Bier. 😊

Beitrag von „plattyplus“ vom 2. November 2025 11:44

Bei uns gab es früher beim Marktkauf immer Tankgutscheine, wenn man da donnerstags eingekauft hat. 3ct/Liter Kraftstoff. Bin dann zum Edeka gefahren, habe für 15ct ein Kaugummi gekauft, zusammen mit der Kassenbon den Gutschein bekommen und habe damit dann 90 Liter getankt. Also 15ct ausgeben, um damit 2,70€ einzusparen... also 2,55€ Gewinn...

Beitrag von „WillG“ vom 2. November 2025 11:54

Zitat von BerlinerAusNeukoelln

Du würdest dir die lange Wartezeit an der Kasse also einfach gefallen lassen? Menschen gibt's.

Ich würde die Wartezeit schon gar nicht als etwas wahrnehmen, was man sich "gefallen lassen" muss. So viel Anspruchshaltung und Überheblichkeit führt nur zu schlechter Laune. Merkt man ja auch.

Und, ja, meine Gedanken kreisen so gut wie nie ums Geld, ich genieße es sehr, dass ich genug verdiene, um mir diesen mentalen Luxus leisten zu können. Deswegen vergesse ich auch schon mal den Bon für das Leergut, das ich am Anfang des Einkaufs abgegeben habe. Stört mich aber auch nicht weiter, man muss sich ja nicht immer über alles aufregen.

Es ist aber okay, wenn es dich, oder auch andere, glücklich macht (- und das meine ich ohne Ironie oder Sarkasmus -) als Schnäppchenjäger Cent- und Eurobeträge rauszufuchen, dann mach das. Spricht ja nichts dagegen, solange du dafür nicht andere in die Pfanne haust.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 2. November 2025 11:59

Zitat von BerlinerAusNeukoelln

Du würdest dir die lange Wartezeit an der Kasse also einfach gefallen lassen? Menschen gibt's.

Ähm - wieso nicht. Warum sollte ich mich aufregen, weil noch ein Dutzend Menschen auf die gleiche Idee wie ich kamen, zum gleichen Zeitpunkt einkaufen zu gehen. Da kann doch der Laden nichts für. Allerdings haben die Mitarbeiter im Supermarkt auch besseres zu tun, als ständig auf den Sprung zur Kasse zu sein.

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 2. November 2025 12:17

Zitat von kleiner gruener frosch

Ähm - wieso nicht. Warum sollte ich mich aufregen, weil noch ein Dutzend Menschen auf die gleiche Idee wie ich kamen, zum gleichen Zeitpunkt einkaufen zu gehen. Da kann doch der Laden nichts für. Allerdings haben die Mitarbeiter im Supermarkt auch besseres zu tun, als ständig auf den Sprung zur Kasse zu sein.

Die Mitarbeiter im Kaufland sind nicht "auf dem Sprung zur Kasse". Die haben genug "reine" Kassenkräfte. Das ist nicht Aldi/Lidl.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 2. November 2025 12:19

Okay, danke.

Wobei das nicht nur bei Aldi und Lidl so ist. Ich kenne das aus jedem Supermarkt so, dass bei "eine weitere Kasse bitte" irgendjemand kommt, der gerade eigentlich im Laden aktiv ist. Und nicht eine reine Kassenkraft.

Beitrag von „Palim“ vom 2. November 2025 12:21

Zitat von BerlinerAusNeukoelln

Druck von wem und wieso legst du das auf 2 Gutscheine fest? Wenn Kaufland so große Probleme mit der Ausstellung des Gutscheins hat, sollen sie es halt sein lassen. Aber erst damit werben und sich dann darüber wundern, dass die Kunden davon Gebrauch machen, ist auch lustig.

Kaufland stellt bestimmt keine zusätzlichen Mitarbeiter:innen ein, damit diese Gutscheine ausstellen. Stattdessen dürfen das die Personen machen, die auch die Kassen bedienen und alle anderen Aufgaben übernehmen. Es ist also zusätzliche Arbeitszeit und Druck für die Bediensteten.

Für ein paar Cent bist du als Kunde bereit, das zu stützen und den Druck zu erhöhen. Das ist dem Management gerade recht, dein Lohn als Management-Mitarbeiter:in ist allerdings gering.

Beitrag von „WillG“ vom 2. November 2025 12:22

Was im Supermarkt nerven könnte:

- * Wenn Supermarktmitarbeiter mit großen Paletten den Weg versperren, weil sie während meines Einkaufs Regale einräumen.
- * Wenn ich an der Kasse lange anstehen muss, weil nicht alle Kassen mit Mitarbeitern besetzt sind.
- * Wenn ich nicht das finde, was ich möchte, weil Regale nicht eingeräumt werden, bspw. weil die Mitarbeiter an der Kasse sitzen.
- * Wenn die Preise nach oben gehen, weil mehr Mitarbeiter eingestellt werden, um alle Aufgaben so zu erledigen, dass sich keiner beschweren kann.

Es gibt im Nachbarbundesland den schönen Spruch "Bevor isch misch uffresch isses mir lieber egal!"

Beitrag von „Maylin85“ vom 2. November 2025 12:47

Ich bin bei einigen Läden froh, dass sich den Job überhaupt noch jemand antut und die Stellung an der Kasse oder sonstwo im Laden hält.

Verzögerungen entstehen in erster Linie durch die unsäglichen Bargeldzahler und ihr Kleingeld.

Beitrag von „Zauberwald“ vom 2. November 2025 12:55

Zitat von Maylin85

Ich bin bei einigen Läden froh, dass sich den Job überhaupt noch jemand antut und die Stellung an der Kasse oder sonstwo im Laden hält.

Und da wo ich einkaufe sind immer alle Mitarbeitenden sehr freundlich.

Beitrag von „Palim“ vom 2. November 2025 13:46

Zitat von WillG

Was im Supermarkt nerven könnte:

... sind alles Tätigkeiten, die im Supermarkt erledigt werden und auch die Mitarbeiter:innen dort können nicht zaubern, sondern erledigen eins nach dem anderen.

Passieren bei euch in der Schule nie unvorhergesehene Ereignisse, die alles über den Haufen werfen?

Klappt trotz Lehrkräftemangel immer alles reibungslos?

Wünscht ihr euch mehr Druck von oben, weil jedes Kind 2,50€ bekommt, wenn ihr die Klassenarbeit 1 Tag zu spät zurück gebt, selbst wenn ihr in der Woche krank wart oder jede Menge Vertretungen und andres auffangen musstet?

Beitrag von „Susannea“ vom 2. November 2025 14:05

Da es bei uns keinerlei Vorgaben für Rückgabezeiten gibt, kann das nicht passieren.

Und ja, ich wünsche mir gleich mehr Druck, damit schneller Vertretungsreserven da sind oder mit mehr als 100% geplant wird

Ist doch nicht mein Problem, sondern das meiner Vorgesetzten/ der Verwaltung und so sollten/ müssen/ werden das die Verkäufer hoffentlich auch sehen.

Beitrag von „BerlinerAusNeukoelln“ vom 2. November 2025 14:10

Zitat von Palim

Kaufland stellt bestimmt keine zusätzlichen Mitarbeiter:innen ein, damit diese Gutscheine ausstellen. Stattdessen dürfen das die Personen machen, die auch die Kassen bedienen und alle anderen Aufgaben übernehmen. Es ist also zusätzliche Arbeitszeit und Druck für die Bediensteten.

Für ein paar Cent bist du als Kunde bereit, das zu stützen und den Druck zu erhöhen. Das ist dem Management gerade recht, dein Lohn als Management-Mitarbeiter:in ist allerdings gering.

Das machen keine Kassenkräfte. Jede Kaufland-Filiale hat eine Information, die während der Öffnungszeiten der Filiale besetzt ist - genauso wie früher bei Real.

Beitrag von „BerlinerAusNeukoelln“ vom 2. November 2025 14:11

Zitat von plattyplus

Bei uns gab es früher beim Marktkauf immer Tankgutscheine, wenn man da donnerstags eingekauft hat. 3ct/Liter Kraftstoff. Bin dann zum Edeka gefahren, habe für 15ct ein Kaugummi gekauft, zusammen mit der Kassenbon den Gutschein bekommen und habe damit dann 90 Liter getankt. Also 15ct ausgeben, um damit 2,70€ einzusparen... also 2,55€ Gewinn...

Das ist schlau! 😊

Leider gibt es in Berlin keinen Marktkauf

Beitrag von „BerlinerAusNeukoelln“ vom 2. November 2025 14:13

Zitat von WillG

Ich würde die Wartezeit schon gar nicht als etwas wahrnehmen, was man sich "gefallen lassen" muss. So viel Anspruchshaltung und Überheblichkeit führt nur zu schlechter Laune. Merkt man ja auch.

Und, ja, meine Gedanken kreisen so gut wie nie ums Geld, ich genieße es sehr, dass ich genug verdiene, um mir diesen mentalen Luxus leisten zu können. Deswegen vergesse ich auch schon mal den Bon für das Leergut, das ich am Anfang des Einkaufs abgegeben habe. Stört mich aber auch nicht weiter, man muss sich ja nicht immer über alles aufregen.

Es ist aber okay, wenn es dich, oder auch andere, glücklich macht (- und das meine ich ohne Ironie oder Sarkasmus -) als Schnäppchenjäger Cent- und Eurobeträge rauszufuchen, dann mach das. Spricht ja nichts dagegen, solange du dafür nicht andere in die Pfanne haust.

Ja, da gebe ich dir Recht. □

Beitrag von „BerlinerAusNeukoelln“ vom 2. November 2025 14:17

Zitat von Maylin85

Ich bin bei einigen Läden froh, dass sich den Job überhaupt noch jemand antut und die Stellung an der Kasse oder sonstwo im Laden hält.

Verzögerungen entstehen in erster Linie durch die unsäglichen Bargeldzahler und ihr Kleingeld.

Kommt bei Kartenzahlern aber auch oft genug vor. Karte geht nicht, „Moment, ich habs im anderen Geldbeutel“, „Akzeptieren Sie auch American Express?“ oder „Da muss Geld drauf sein, ich versuch's ein drittes Mal“ ist genauso an der Tagesordnung.

Beitrag von „Kris24“ vom 2. November 2025 15:40

Zitat von BerlinerAusNeukoelln

Das machen keine Kassenkräfte. Jede Kaufland-Filiale hat eine Information, die während der Öffnungszeiten der Filiale besetzt ist - genauso wie früher bei Real.

Und da warte ich immer länger als an jeder Kasse (dank Schweizer und Ausfuhrschein, Reklamationen, Garantie, Umtausch, Vertreter usw.). Obwohl doppelt besetzt, sind es oft über

10 Minuten. Ich versuche also das Anstellen zu vermeiden. 2,50 € ist dafür ein zu schlechter Stundenlohn.

Beitrag von „Susannea“ vom 2. November 2025 15:44

Okay, da habe ich noch nie länger als 2-3 Minuten gewartet.

Beitrag von „WillG“ vom 2. November 2025 22:44

Zitat von Palim

... sind alles Tätigkeiten, die im Supermarkt erledigt werden und auch die Mitarbeiter:innen dort können nicht zaubern, sondern erledigen eins nach dem anderen.

Passieren bei euch in der Schule nie unvorhergesehene Ereignisse, die alles über den Haufen werfen?

Vielleicht ist dir ja entgangen, dass die Auflistung aufzeigen soll, dass es gar keinen Sinn macht, sich zu ärgern, da die Lösung eines Problems (mehr offene Kassen) automatisch zu einem anderen Problem führen würde (leere Regale). Deshalb auch der Konjunktiv.
Ich dachte ja, in dem Kontext des vorherigen Posts, in dem ich mich klar positioniert hatte, sei das klar.

Beitrag von „Gymshark“ vom 2. November 2025 23:54

Wer regelmäßig Probleme damit an, lange an einer Supermarktkasse warten zu müssen, kann ja ggf. mal zu einer anderen Zeit kommen. Die meisten Supermärkte haben an 6 Tagen die Woche von morgens bis spät abends geöffnet. In diesem Zeitraum dürfte es auch weniger frequentierte Zeitpunkte geben.

Beitrag von „Palim“ vom 3. November 2025 00:42

Zitat von WillG

Ich dachte ja, in dem Kontext des vorherigen Posts, in dem ich mich klar positioniert hatte, sei das klar.

Mir und dir, aber anderen wohl nicht.

Beitrag von „Conni“ vom 3. November 2025 16:48

Ich habe die Gemeinschaft der Wartenden mal ausgelagert.

Beitrag von „Bolzbold“ vom 3. November 2025 17:30

Bei dem im Eingangsthread genannten Supermarkt mache ich oft dieselben Erfahrungen - Geisterbahnidylle inklusive.

Irgendwann habe ich bemerkt, dass samstags zwischen 15.15 und 17 Uhr der Markt sehr leer ist, was daran liegt, dass die meisten, die dort einkaufen, wahlweise im nahegelegenen Stadion sind oder im zweiwöchigen Wechsel vor ihrem 70" Fernseher. Das ist für mich der perfekte Zeitraum zum einkaufen - und funktioniert auch beim teureren Supermarkt mit dem E.

Letzterer hat einen höheren Personalschlüssel, was sich natürlich auch in den Preisen zeigt. Gleichwohl kaufe ich dort gerne ein, weil die Obst- und Gemüseabteilung, besonders aber die Metzgerei um Längen besser sind - man hat auch nicht das Gefühl, in einer abgeranzten Lagerhalle einzukaufen.

Was die Schlagen betrifft, so habe auch ich das Talent, mich ausgerechnet in die Schlange zu stellen, wo es länger dauert. Gleichwohl habe ich aber auch genauso oft das Glück, dass die Kasse komplett frei ist oder nur eine oder zwei Leute vor mir sind. Zufall.

Beitrag von „pepe“ vom 3. November 2025 17:49

Ah! Ein extra Thread für dieses Thema...

Zitat von Maylin85

Vorüberlegungen entstehen in erster Linie durch die ungünstigen Renditen und ihr

Neue Projekte im Ruhestand:



Beitrag von „Kris24“ vom 3. November 2025 18:05

Zitat von Bolzbold

Irgendwann habe ich bemerkt, dass samstags zwischen 15.15 und 17 Uhr der Markt sehr leer ist, was daran liegt, dass die meisten, die dort einkaufen,

Ich musste gerade spontan lachen. In dieser Zeit ist bei uns in dieser Supermarktkette dank Schweizer brechend voll.

Ich kaufe daher anfangs der Woche ein und wenn samstags notwendig, vor 9 Uhr früh oder nach 21 Uhr. Am vollsten ist es zwischen 14 und 19 Uhr, zwischen 15 und 17 Uhr "geht man nicht selbst, sondern wird gegangen".

Andere Länder (Regionen), andere Sitten.

Beitrag von „Klinger“ vom 3. November 2025 18:08

Zitat von Maylin85

Ich bin bei einigen Läden froh, dass sich den Job überhaupt noch jemand antut und die Stellung an der Kasse oder sonstwo im Laden hält.

Verzögerungen entstehen in erster Linie durch die unsäglichen Bargeldzahler und ihr Kleingeld.

Ja. Ich sage all meinen Einzelhandelsklassen mindestens 1x, dass ich größten Respekt vor ihrem Job habe. Sie kriegen all die Idioten ab, die ihren Frust an den Verkäufern auslassen.

Aber zum Thema Verzögerungen und unsägliche Bargeldzahler: Nee. Ich lebe ja an zwei Wohnorten, einer in Ostfriesland und einer in SH. Hier in meinem Ort in SH gibt es einen sehr großen und neuen familia-Markt. Ähnlich wie ein Kaufland-Markt, aber noch mehr Warenhaus-Artikel.

Ich bin jede Mal erschüttert, wenn ich da an der Kasse stehe. Die Kassiovorgänge dauern ungefähr doppelt so lange wie sie müssten. Einfach, weil die Kassen viel zu lange brauchen bzw. die Kassenkräfte mehrere Versuche brauchen, bis es piept.

Die Bezahlerei mit Bargeld fällt da nicht mehr ins Gewicht.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 3. November 2025 18:15

Zitat von pepe

Ah! Ein extra Thread für dieses Thema

Ja. Damit du hier ohne Warteschlange schreiben kannst. ☺

Beitrag von „Maylin85“ vom 3. November 2025 18:22

Also ich behaupte, dass 99% der Kartenzahlungen länger dauern, als das Rumgewühle im Kleingeld.

Ich bin grundsätzlich ein sehr entspannter Mensch, aber dem Kleingeldschauspiel beiwohnen zu müssen, ist eine von zwei Lebenssituationen, die mich innerlich grandios auf die Palme treibt ☺

Beitrag von „pepe“ vom 3. November 2025 18:32

Zitat von Maylin85

Also ich behaupte, dass 99% der Kartenzahlungen länger dauern, als das Rumgewühle im Kleingeld.

Widersprichst du dir da nicht selbst? ☺

Beitrag von „pepe“ vom 3. November 2025 18:34

Übrigens kaufe ich sehr oft in "Deutschlands Supermarkt des Jahres 2025" hier umme Ecke ein. Da wartet man doch gerne mal...

Beitrag von „Maylin85“ vom 3. November 2025 18:40

Zitat von pepe

Widersprichst du dir da nicht selbst? 

Ja. Ich meinte das selbstverständlich andersrum ☺

Beitrag von „pepe“ vom 3. November 2025 18:44

Dachte ich mir... Die längsten Wartezeiten verursachen nach meiner Erfahrung aber die Käufer*innen, die alles vom Band gleich in die Taschen und Beutel packen wollen, aber kein Tetris können oder zu kleine Rucksäckchen dabei haben...

Beitrag von „Maylin85“ vom 3. November 2025 18:48

Zitat von pepe

Dachte ich mir... Die längsten Wartezeiten verursachen nach meiner Erfahrung aber die Käufer*innen, die alles vom Band gleich in die Taschen und Beutel packen wollen, aber kein Tetris können oder zu kleine Rucksäckchen dabei haben...

Ja, okay, stimme zu.

...und wenn die dann am Ende noch ihr Kleingeld aufs Band kippen, Super-GAU ☺♀

Ich mag den Thread. Der ist so herrlich trivial und Prokrastinationsmaterial.

Beitrag von „Kris24“ vom 3. November 2025 19:27

Zitat von pepe

Dachte ich mir... Die längsten Wartezeiten verursachen nach meiner Erfahrung aber die Käufer*innen, die alles vom Band gleich in die Taschen und Beutel packen wollen, aber kein Tetris können oder zu kleine Rucksäckchen dabei haben...

Ich habe ja während des Studiums bei Migros gejobbt, die Einkaufskette in der Schweiz.

Mein längster Einkauf bei mir an der Kasse dauerte über eine halbe Stunde (ich habe anfangs nicht auf die Uhr gesehen). Ein Einkaufswagen wollte auf 7 Tüten verteilt werden und ab der 2. Hälfte wurde bei jedem Teil überlegt, in welche der Taschen der Artikel am besten passt. Immerhin sorgte er für viel Gelächter und ich erhielt viel Lob für meine Geduld von Kunden, die flüchteten spätestens nach 3 Minuten, und Kolleginnen. Er ließ sich auch dadurch nicht aus der Ruhe bringen.

Sah schon lustig aus, 7 Warteschlangen mit mindestens 5 Kunden und ebenfalls vollen Wagen und dazwischen nur wir beide.

Beitrag von „Kris24“ vom 3. November 2025 19:31

Zitat von Maylin85

Ja, okay, stimme zu.

...und wenn die dann am Ende noch ihr Kleingeld aufs Band kippen, Super-GAU ☺♀

Ich mag den Thread. Der ist so herrlich trivial und Prokrastinationsmaterial.

Ein weitere Migroserfahrung, das Geld verschwand im Kassenband und war erst einmal weg. Irgendwie ließ es sich aber mit viel Kraft und Geschick öffnen und das Geld vor allem die Münzen kullerten auf den Boden.

Tipp von meinen Kolleginnen, Eimer drunter stellen und aus Platznot gab es nur einen Eimer mit dem Putzwasser.

Dann war das Geld gewaschen.

Beitrag von „Piksieben“ vom 3. November 2025 19:49

Wenn man schon ein bisschen älter ist, weiß man den Luxus zu schätzen, bis in den späten Abend hinein einkaufen zu können und auf Wunsch auch einfach beliefert zu werden. Früher hat man samstags um 12 in einer Schlange quer durch den Laden geduldig gewartet und man hatte noch nicht mal ein Handy, um schnell noch ein paar Mails zu checken oder ein Spielchen zu machen.

Ich versuche immer, das als Übung zur Gelassenheit und Empathie aufzufassen. Ja, da kramen Leute nach Kleingeld. Wie viel Zeit verplempert man so beim Daddeln und wasweißlich. Und wenn mal einer nicht ganz so schnell ist, regt man sich auf? Warum? Meist doch nur, weil man irgendwie grundgestresst ist.

Was mich viel mehr nervt, sind lange Schlangen am Empfang in Arztpraxen. Datenschutz? Da wird alles quer durch die Praxis trumpetet, auch an Telefongesprächen darf man teilhaben, und man steht in manchen Praxen wirklich doof herum und wird nicht beachtet. Ok, anderes Thema.

Beitrag von „Kris24“ vom 3. November 2025 19:53

Ich stehe ungern, die Luft ist selten gut, der Einkaufswagen vom Hintermann fährt in meine Füße...

Zum Glück gibt es hier überall Selbstbedienungskassen und die Artikel lassen sich während des Einkaufs erfassen. Dann weiß ich auch, wie teuer der Einkauf wird.

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 3. November 2025 19:59

[Maylin85](#) jetzt musst du uns aber noch nervige Lebenssituation 2 verraten.

Beitrag von „DFU“ vom 3. November 2025 20:55

Ich frage mich ja, wo ihr einkauft, wenn ihr Samstag um 16 Uhr oder sogar nach 21 Uhr noch volle Regale bei Obst, Gemüse und Milch vorfindet. Sind das alles 24/7 Läden, die Sonntags auch geöffnet haben?

Beitrag von „Maylin85“ vom 3. November 2025 20:56

Zitat von state of Trance

[Maylin85](#) jetzt musst du uns aber noch nervige Lebensituation 2 verraten.

Autos, die 5-10 km/h unterhalb des Tempolimits vor mir her fahren.

Beitrag von „Finnegans Wake“ vom 3. November 2025 20:59

Zitat von DFU

Ich frage mich ja, wo ihr einkauft, wenn ihr Samstag um 16 Uhr oder sogar nach 21 Uhr noch volle Regale bei Obst, Gemüse und Milch vorfindet. Sind das alles 24/7 Läden, die Sonntags auch geöffnet haben?

Samstag 16 Uhr ist ja gar kein Problem. Samstagsabends um 21 Uhr wird es bei Obst und Gemüse aber doch knapper aber eigentlich nie ganz leer. Stinknormaler Rewe.

Beitrag von „Finnegans Wake“ vom 3. November 2025 20:59

Zitat von Maylin85

Autos, die 5-10 km/h unterhalb des Tempolimits vor mir her fahren.

Wenn du hinter ihnen radelst und sie überholen willst? 😊 😂

Beitrag von „Maylin85“ vom 3. November 2025 21:01

Zitat von Finnegans Wake

Wenn du hinter ihnen radelst und sie überholen willst? 😊 😂

Wie oft dachte ich schon, als Zweirad käme man da wenigstens vorbei... ☺

Beitrag von „Djino“ vom 3. November 2025 21:14

Geht es anderen beim Lesen eigentlich genauso? Mein Gehirn will in diesem Thread immer wieder aus "Kassen" "Klassen" machen.

Volle Klassen, nicht genug Klassen, zu wenig Personal um alle Klassen zu besetzen, ...

Und zum Schluss packen im Supermarkt in der Schule alle eilig ihre Taschen, um so schnell wie möglich nach Hause zu kommen.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 3. November 2025 21:16

Meinst du, das war vom Ersteller des ersten Beitrags als Allegorie (?) gedacht? (Heißt das so? Das gehört nicht zum Unterrichtsgegenstand der Primarstufe.)

Beitrag von „Djino“ vom 3. November 2025 21:30

Na ja, der Ersteller ist ja noch recht neu hier. Vielleicht wollte der mit dem Beitrag einfach nur das Eis brechen?

Beitrag von „Kris24“ vom 3. November 2025 21:34

Zitat von DFU

Ich frage mich ja, wo ihr einkauft, wenn ihr Samstag um 16 Uhr oder sogar nach 21 Uhr noch volle Regale bei Obst, Gemüse und Milch vorfindet. Sind das alles 24/7 Läden, die Sonntags auch geöffnet haben?

Bis 19 Uhr ist samstags alles sehr gut gefüllt, dann gibt es leicht verderbliches zum halben Preis, irgendwann mit 90 % Rabatt. Man muss halt flexibel sein.

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 3. November 2025 21:44

Bei Rewe bekommt man hier auch um 21 noch soweit alles, da wird gut nachgefüllt. Will ich bei den Preisen auch hoffen.

Wenn ich Samstags zu meinem lokalen Lidl gehe, muss ich bereits ab 18 Uhr beim Kochen improvisieren, wenn es um Obst und Gemüse geht. 😅

Beitrag von „Djino“ vom 3. November 2025 21:44

Zitat von kleiner gruener frosch

A propos: bekommt man eigentlich den doppelten "Ersatz", wenn man mit Eis an der Kasse steht und das schmilzt?

Das kann böse enden. So ein schmelzendes Eis landet ja manchmal direkt im Magen (man will nichts umkommen lassen - gibt bei zu viel Eis aber Magenschmerzen).

Dir selbst fehlen dann die Beweismittel. Die Dame an der Information (die sowieso schon einen schlechten Tag hat, weil alle einen Gutschein haben wollen), sieht aber noch die leere Verpackung und hat somit die Beweismittel für (d)einen Mundraub.

Beitrag von „WillG“ vom 3. November 2025 21:48

Zitat von Piksieben

Ich versuche immer, das als Übung zur Gelassenheit und Empathie aufzufassen. Ja, da kramen Leute nach Kleingeld. Wie viel Zeit verplempt man so beim Daddeln und wasweißlich. Und wenn mal einer nicht ganz so schnell ist, regt man sich auf? Warum? Meist doch nur, weil man irgendwie grundgestresst ist.

Volle Zustimmung. Vor allem, wenn das ältere Menschen sind, die auch genau wissen, dass sie nicht mehr so schnell sind. Ich möchte nicht wissen, wie unangenehm das für sie ist. Und man sollte auch nicht vergessen, dass es häufig Gründe hat, wenn Menschen mit vielen Münzen bezahlen müssen und nicht einfach locker den Fuffzicher hinlegen oder die Karte zücken können, weil, ist ja auf jeden Fall genug auf dem Konto.

Neulich stand ich in einem "Markendiscounter" an der Kasse angestanden. Vor mir eine alte Frau, die mit dem Einpacken ihrer Lebensmittel nicht nachgekommen ist, dann wollte sie mit Bargeld zahlen, aber es hat nicht gereicht, dann hat sie das mit der Karte und dem Kartenlesegerät nicht hinbekommen. Mir hat vor allem die Frau leid getan, das muss für sie schrecklich gewesen sein. Und dabei hat sich noch nicht mal jemand in der Schlange aufgeregt. Und am Ende hatte ich halt fünf Minuten verloren, vielleicht auch etwas mehr. So what...

Beitrag von „Kris24“ vom 3. November 2025 21:49

Zitat von kleiner gruener frosch

A propos: bekommt man eigentlich den doppelten "Ersatz", wenn man mit Eis an der Kasse steht und das schmilzt?

Ein schmelzendes Eis kann gewaltig die Warteschlange kürzen, erfahren als Jugendliche.

Ich sollte an Heiligabend gegen 12 Uhr noch ☺ kaufen, die Warteschlange war bestimmt 200 Wagen lang. Irgendwie hatte jeder Mitleid mit mir und dem Eis und einer nach dem anderen ließ mich lachend vor. Ich habe es tatsächlich geschafft, innerhalb einer Viertelstunde an der Kasse zu stehen.

Mist, gab es dann keinen Gutschein? 

Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 3. November 2025 22:47

Zitat von pepe

Dachte ich mir... Die längsten Wartezeiten verursachen nach meiner Erfahrung aber die Käufer*innen, die alles vom Band gleich in die Taschen und Beutel packen wollen, aber kein Tetris können oder zu kleine Rucksäckchen dabei haben...

Bei unserem lokalen Supermarkt muss man das Obst und Gemüse als Einkäufer noch selbst wiegen und den Zettel für die Kasse aufkleben.

Es gibt immer mindestens eine Person vor mir, die das vergessen hat. Bedeutet, die Kassenkraft muss aufstehen, zur Waage laufen, abwiegen, Zettel aufkleben und wieder zurück zur Kasse laufen 😊

Beitrag von „Gymshark“ vom 3. November 2025 23:04

WillG : Ich weiß nicht, ob es in Deutschland oder im Ausland war, aber ich habe mal davon gehört, dass es bei einzelnen Supermärkten extra Kassen geben soll, bei denen es bewusst entschleunigt zugeht und gewollt ist, dass die Kunden (m/w/d) mit den Kassierern (m/w/d) ein kurzes Pläuschchen halten dürfen. Besonders schön ist das natürlich für ältere Personen, die unter Einsamkeit leiden. Dein Bericht über die alte Dame erinnerte mich daran - nicht, weil sie zwangsläufig einsam ist, aber weil sie sicher auch eine Kundin wäre, die von einer entschleunigten Kasse profitieren würde.

Beitrag von „Caro07“ vom 3. November 2025 23:18

Tja, es war einmal seehr entschleunigt, als einmal das Internet stundenlang ausgefallen ist (war das bayernweit oder deutschlandweit?) und man an der Kasse nur bar zahlen konnte. Da hat jeder sein Kleingeld, sofern vorhanden, rausgekramt und es dauerte an der der Kasse gefühlt doppelt so lange wie wenn die meisten mit der Karte zahlen würden.

Beitrag von „s3g4“ vom 4. November 2025 07:57

Zitat von Maylin85

Verzögerungen entstehen in erster Linie durch die unsäglichen **alte** Bargeldzahler und ihr Kleingeld.

Fixed it.

Beitrag von „s3g4“ vom 4. November 2025 08:01

Zitat von state_of_Trance

Bei Rewe bekommt man hier auch um 21 noch soweit alles, da wird gut nachgefüllt. Will ich bei den Preisen auch hoffen.

Wenn ich Samstags zu meinem lokalen Lidl gehe, muss ich bereits ab 18 Uhr beim Kochen improvisieren, wenn es um Obst und Gemüse geht. 😊

Ich finde leer gekaufte Obst- und Gemüseregale am Samstag eher positiv, weil dann weniger weggeworfen wird.

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 4. November 2025 08:11

Zitat von s3g4

Ich finde leer gekaufte Obst- und Gemüseregale am Samstag eher positiv, weil dann weniger weggeworfen wird.

Da hast du recht. Wenn man ein bestimmtes Essen geplant hat ist es trotzdem manchmal lästig. Ist aber ja ein Luxusproblem.

Beitrag von „Bolzbold“ vom 4. November 2025 08:47

Was haltet Ihr in diesem Zusammenhang von Selbstscankassen?

Ich habe das das allererste Mal in einem E.-Mark im Nachbarort gesehen und genutzt. Als wir im Urlaub in den Niederlanden waren, schienen diese System neben den (ausgedünnten) herkömmlichen Kassen Standard zu sein.

Einerseits finde ich das recht entspannt, andererseits habe ich immer Angst, dass ich vergesse einen Artikel zu scannen und bei der stichprobenartigen Kontrolle dann Ärger bekomme. Was ich dabei aber wirklich gut fand, das war, dass die Rabatte automatisch ermittelt wurden und man beim Scannen schon sah, wieviel man am Ende bezahlen muss.

Beitrag von „s3g4“ vom 4. November 2025 09:13

Zitat von Bolzbold

Was haltet Ihr in diesem Zusammenhang von Selbstscankassen?

Nutze ich sehr oft, wenn es welche gibt.

Bei Kaufland z.B. gibt es selbst-scanner direkt am Eingang, dann kann man das Scannen schon während des Einkaufs erledigen. (kleinere Kinder haben furchtbar viel Spaß dabei :D)

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 4. November 2025 09:20

Ich liebe Selbstscankassen. Da ich zu Fuß einkaufe habe ich auch in der Regel keine solche massiven Großeinkäufe, dass die normale Kasse besser geeignet wäre. Großeinkäufe an der Selbstscankasse sollten verboten werden, in vielen Läden wurden die Selbstscankassen ja auch nur für Einkäufe bis 10 Artikel oder so eingeführt.

Was die Rabatte angeht finde ich das auch super, man kann immer in Ruhe schauen, ob das wirklich so funktioniert wie ausgeschildert, ohne an der normalen Kasse dafür nachfragen zu müssen.

Der Hauptgrund warum ich sie nutze ist aber die Zeit. Die Rentner stellen sich bis ans Ende des Ladens an und an den Selbstscankassen ist hier NIE was los. Ausnahme: Das ansässige Gymnasium hat Mittagspause. Dann geht's an der regulären Kasse schneller.

Mein Lieblingssystem sind eigentlich die Handscanner von Rewe, aber dazu müsste man halt bei Rewe einkaufen. Ich bin nur A14.

Beitrag von „Magellan“ vom 4. November 2025 09:56

Ui, ich bin A13 und kaufe bei rewe ein.

Beitrag von „s3g4“ vom 4. November 2025 10:10

Zitat von Magellan

Ui, ich bin A13 und kaufe bei rewe ein.

Nobel geht die Welt zu Grunde 😂 Ich gehe nur zu Rewe, wenns Kleinigkeiten brauche. Weil der am nächsten ist.

Beitrag von „Bolzbold“ vom 4. November 2025 10:22

Also ich kaufe in der Regel bei E. ein (und weiß, dass ich auf großem Fuße lebe - nur eben noch nicht standesgemäß - so eine Signatur irgendeines Users oder einer Userin vor Urzeiten 😊)

Beitrag von „Magellan“ vom 4. November 2025 10:24

Zitat von s3g4

Nobel geht die Welt zu Grunde 😅 Ich gehe nur zu Rewe, wenns Kleinigkeiten brauche. Weil der am nähsten ist.

Ok, ich werde mein Einkaufsverhalten überdenken...

Beitrag von „s3g4“ vom 4. November 2025 10:26

Zitat von Bolzbold

Also ich kaufe in der Regel bei E. ein (und weiß, dass ich auf großem Fuße lebe - nur eben noch nicht standesgemäß - so eine Signatur irgendeines Users oder einer Userin vor Urzeiten 😊)

Bei Edeka kann man ganz gut günstig einkaufen, wenn man nur die Eigenmarken kauft.

Beitrag von „SwinginPhone“ vom 4. November 2025 10:28

Wir haben - neben Aldi, Lidl und Netto - hier nur einen Rewe. Und bei meinem typischen Warenkorb ist es so, dass ich nicht wesentlich weniger bezahle, wenn ich einen der drei Discounter aufsuche - falls ich dort überhaupt alles bekomme. Deutlich teurer als Rewe fand ich früher immer Real.

Beitrag von „SwinginPhone“ vom 4. November 2025 10:29

Zitat von s3g4

Bei Edeka kann man ganz gut günstig einkaufen, wenn man nur die Eigenmarken kauft.

Bei Rewe auch.

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 4. November 2025 10:51

Zitat von s3g4

Bei Edeka kann man ganz gut günstig einkaufen, wenn man nur die Eigenmarken kauft.

Das kann man in jedem Laden, weil diese Preise alle überall gleich sind.

Den großen Unterschied machen Obst und Gemüse aus. Das ist bei Aldi und Lidl DEUTLICH günstiger und nicht in schlechterer Qualität.

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 4. November 2025 10:52

Zitat von s3g4

Bei Edeka kann man ganz gut günstig einkaufen, wenn man nur die Eigenmarken kauft.

Ich lache wegen gut günstig. Weiß nicht, ob das Absicht von dir war.

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 4. November 2025 10:53

Zitat von Magellan

Ui, ich bin A13 und kaufe bei rewe ein.

Bolzbold hat ja jetzt A15Z. Der macht jetzt den Wocheneinkauf bei Alnatura.

Beitrag von „s3g4“ vom 4. November 2025 10:56

Zitat von state_of_Trance

Das kann man in jedem Laden, weil diese Preise alle überall gleich sind.

Nö sind sie nicht. 200g körniger Frischkäse kostet im Lidl 1,19€ und im Edeka 0,99€ das sind 20%

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 4. November 2025 10:59

Zitat von s3g4

Nö sind sie nicht. 200g körniger Frischkäse kostet im Lidl 1,19€ und im Edeka 0,99€ das sind 20%

Das wundert mich jetzt tatsächlich, wahrscheinlich hat der Dorf-Edeka noch nicht mitbekommen, dass der aktuell "abgesprochene" Preis wohl bei 1,19€ liegt.

Beitrag von „Schmidt“ vom 4. November 2025 11:04

Zitat von state_of_Trance

Das wundert mich jetzt tatsächlich, wahrscheinlich hat der Dorf-Edeka noch nicht mitbekommen, dass der aktuell "abgesprochene" Preis wohl bei 1,19€ liegt.

Bei uns kosten auch die meisten Produkte deutlich unterschiedlich. Dass es bei unserem Warenkorb Produkte mit abgesprochenen Preisen gibt, ist mir bisher nicht aufgefallen (und ein schneller online check hat die Theorie auch nicht bestätigt).

Beitrag von „SwinginPhone“ vom 4. November 2025 11:11

Ich hab mir meinen Führerschein im örtlichen CombiMarkt (später Kaufland, jetzt Rewe) verdient. Da wurde ich regelmäßig zweimal pro Woche in das gegenüberliegende „Depot“ (war wohl ein coop-Ableger) geschickt, um die Preise ausgewählter Produkte auszukundschaften.

Beitrag von „Bolzbold“ vom 4. November 2025 11:36

Zitat von state_of_Trance

Bolzbold hat ja jetzt A15Z. Der macht jetzt den Wocheneinkauf bei Alnatura.

Ja, die ungefähr 130 Euro netto, die ich durch das "Z" jetzt mehr habe, machen den Kohl echt fett...

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 4. November 2025 11:40

Zitat von Bolzbold

Ja, die ungefähr 130 Euro netto, die ich durch das "Z" jetzt mehr habe, machen den Kohl echt fett...

Doch so viel? Das müssen diese Kinderzuschläge sein. /s

Beitrag von „Kathie“ vom 4. November 2025 12:08

Zitat von Bolzbold

Ja, die ungefähr 130 Euro netto, die ich durch das "Z" jetzt mehr habe, machen den Kohl echt fett...

Das ist in etwa ein Wocheneinkauf bei Aldi für zwei Personen mit (Bio)Fleisch und Wein. Ich finde schon, dass 130€ monatlich einen Unterschied machen, aber gut, bin ja auch nach wie vor bei A12 😊

Wir kaufen eigentlich nur bei Aldi ein und sind da jedesmal deutlich günstiger als wenn wir zum Rewe, Edeka oder Hit gehen, was wir alle paar Monate mal tun. Obst und Gemüse ist an gewissen Abenden zwar wirklich sehr ausgedünnt, aber wenn man weiß, welche das sind, geht

man eben wann anders. Von der Qualität her merke ich keinen großen Unterschied zu den oben genannten Märkten, einzig und allein vom Angebot her gibt es woanders mehr Auswahl.

Früher haben wir an den Kassen immer Leute hinter uns vor gelassen, wenn sie nur wenige Artikel hatten und wir ein ganzes Band voll. Manchmal haben wir drei bis vier Leute vorgelassen. Mittlerweile machen wir das nicht mehr in dem Umfang, wenn es eine Selbstscannkasse gibt, denn die Leute mit nur 3-5 Artikeln könnten ja selbst scannen gehen, wenn sie es eilig haben.

Beitrag von „indidi“ vom 4. November 2025 12:50

Zitat von s3g4

Bei Kaufland z.B. gibt es selbst-scanner direkt am Eingang, dann kann man das Scannen schon während des Einkaufs erledigen. (kleinere Kinder haben furchtbar viel Spaß dabei :D)

Gibt es auch beim GLOBUS. Find ich super.

Beitrag von „tibo“ vom 4. November 2025 15:26

In Köln sind die Selbstscankassen zum Glück mittlerweile sehr, sehr verbreitet. Wenn's die nicht gibt, vermisste ich sie auch sehr. Da ist in 99 Prozent der Fälle auch nur Kartenzahlung möglich, was das System zusätzlich beschleunigt. Und wir haben die Entwicklung von den ersten Modellen mitgemacht, die wirklich noch viele Fehlerchen hatten, zu den jetzigen Modellen, die zuverlässig funktionieren. Trotzdem erwarte ich eigentlich, dass eine Person des Marktes auch nur für die Selbstscankassen zuständig ist, da man sonst bei Fehlern ewig wartet. Am Ende ersetzen sie ja direkt mehrere Kassen, die sonst besetzt wären.

Ich ordne mich auch dem Lager zu, das ganz dekadent standardmäßig bei Rewe einkauft. Sehen wir es aber lieber als Unterstützung des lokalen Fußballvereins. Lidl gibt es hier leider nicht so nah, sonst würde ich da mehr einkaufen. Insbesondere das Obst und Gemüse gefiel mir da immer sehr gut. Die Aldis hier glänzen leider gar nicht, was Frische und Haltbarkeit von Obst und Gemüse angeht.

Beitrag von „Kathie“ vom 4. November 2025 15:39

Interessant! Habt ihr Aldi Nord oder Aldi Süd?

Lidl ist hier in meiner Gegend nicht schön, sehr eng, teilweise schmutzig, und da lässt das Obst und Gemüse oft zu wünschen übrig.

Beitrag von „s3g4“ vom 4. November 2025 15:57

Zitat von Kathie

Interessant! Habt ihr Aldi Nord oder Aldi Süd?

NRW ist Aldi Nord.

Ich glaube die Qualität von Frischwaren hat eher was mit der Marktleitung/Mitarbeitern zutun als mit dem Marktnamen.

Beitrag von „Susannea“ vom 4. November 2025 16:20

Zitat von Bolzbold

Einerseits finde ich das recht entspannt, andererseits habe ich immer Angst, dass ich vergesse einen Artikel zu scannen und bei der stichprobenartigen Kontrolle dann Ärger bekomme. Was ich dabei aber wirklich gut fand, das war, dass die Rabatte automatisch ermittelt wurden und man beim Scannen schon sah, wieviel man am Ende bezahlen muss.

Wir haben in unserer Lid-Filiale (die übrigens immer sauber und gut sortiert ist, wenn auch an einigen Stellen manchmal leergeräumt) Selbstscann-Kassen und da bin ich viel schneller, man hat ja links und rechts die Ablage-Teile, wo man vor und nach dem Scannen die Sachen hintun soll, da kann man eigentlich kaum was vergessen.

Im Urlaub kenne ich das sogar mit einer Waage drunter, da meldet das System, wenn dort die Sachen nicht alle abgelegt sind, so geht auch nichts doppelt über den Scanner, nur für

Großeinkäufe total ungeeignet und Bargeld bekomme ich da auch keines 😊

Beitrag von „pepe“ vom 4. November 2025 16:38

[Zitat von s3g4](#)



Beitrag von „s3g4“ vom 4. November 2025 16:45



Verrückt wir sind auch zweigeteilt, deswegen dachte ich NRW ist weiter nördlich und das kann ja nur Nord sein 😊

Ich habe schon Süd und Nord-Region gewohnt und mag Aldi Süd lieber. Kann aber gar nicht sagen warum das so ist 😊

Beitrag von „s3g4“ vom 4. November 2025 16:46

Zitat von Susannea

Im Urlaub kenne ich das sogar mit einer Waage drunter, da meldet das System, wenn dort die Sachen nicht alle abgelegt sind, so geht auch nichts doppelt über den Scanner, nur für Großeinkäufe total ungeeignet und Bargeld bekomme ich da auch keines 😊

Das kenne ich auch bei uns. Finde ich aber ehrlich gesagt nervig.

Beitrag von „Maylin85“ vom 4. November 2025 16:58

Wir haben beide Aldis ☐ Nord ist erheblich gammeliger, als Süd.

Mein Favorit ist eigentlich Lidl, nun hat Aldi hier aber Selbstscankassen und das ist definitiv ein Argument pro Aldi. Die Handscanner im Edeka sind natürlich unschlagbar.

Beitrag von „Susannea“ vom 4. November 2025 17:00

Zitat von Maylin85

Wir haben beide Aldis ☐ Nord ist erheblich gammeliger, als Süd.

Mein Favorit ist eigentlich Lidl, nun hat Aldi hier aber Selbstscankassen und das ist definitiv ein Argument pro Aldi. Die Handscanner im Edeka sind natürlich unschlagbar.

Warte mal ab, wird bei euch auch noch kommen, hier gibt es schon viele Lidl-Filialen mit Selbstscannkassen.

Beitrag von „Maylin85“ vom 4. November 2025 17:02

Die ersehne ich sehr ☐

Allerdings entsetzt mich ein wenig, wie viele Leute da völlig ungeniert klauen. Und zwar nicht nur Schüler, sondern auch erwachsene, eigentlich venünftige Menschen in meinem Freundeskreis ☐

Beitrag von „pepe“ vom 4. November 2025 17:05

Zitat von Maylin85

Wir haben beide Aldis ☐ Nord ist erheblich gammeliger, als Süd.

Vorsicht, du kannst mit dieser Aussage deine Anonymität verlieren. 😎 In NRW gibt es angeblich nur zwei Städte mit Aldi Nord und Süd.

Beitrag von „Maylin85“ vom 4. November 2025 17:09

Um noch anonym zu sein, habe ich für Leute, die mich kennen, eh schon zu viel geschrieben ☐

Tatsächlich geht es aber über Stadtgrenzen. Ich hab in relativ gleicher Entfernung von jeweils unter 5km einmal Nord und einmal Süd - in unterschiedlichen Städten, von denen ich aber wiederum in keiner wohne ☐

edit, gegoogelt. Gaaanz andere Ecke.

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 4. November 2025 17:49

Zitat von Maylin85

Wir haben beide Aldis ☐ Nord ist erheblich gammeliger, als Süd.

Mein Favorit ist eigentlich Lidl, nun hat Aldi hier aber Selbstscankassen und das ist definitiv ein Argument pro Aldi. Die Handscanner im Edeka sind natürlich unschlagbar.

War bei mir lokal auch so. Dann hat kurz darauf der Lidl aber auch Selbstscankassen angeschafft. Jetzt gehe ich wieder zu Lidl.

Beitrag von „Zauberwald“ vom 4. November 2025 18:34

Zitat von Maylin85

Wir haben beide Aldis ☺ Nord ist erheblich gammeliger, als Süd.

Das sagte meine Nord-Freundin neulich auch. Sie stellte auch fest, dass es bei Süd nur Bio-Fleisch gäbe. Kenne mich da nicht so aus. Wenn, kaufe ich bei unserem lokalen 24/7 Metzger. Da scannt man auch selbst ein. Bieb.